

Evangelisch aktuell



Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Hochdahl

März 2019

Aus dem Presbyterium

In der letzten Sitzung beschäftigte sich das Presbyterium unter anderem mit folgenden Themen:

• Kirchenmusik und Seniorenarbeit

Pfarrer Lutz Martini berichtet über die vielfältige Arbeit in den Bereichen der Kirchenmusik und der Seniorenarbeit. Im letzten Jahr wurde unter anderen, in Kooperation mit der Stadt Erkrath und der AWO, das ZWAR-Projekt gestartet. Es richtet sich an Hochdähler im Alter von 57 bis 67. Es soll Menschen, die kurz vor der Rente stehen oder gerade in Rente gegangen sind, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung zusammenführen.

• Vorstellung von Philipp Kohn

Als neuer Einrichtungsleiter des Hauses Bavier und Haus Bodelschwingh stellt sich Philipp Kohn unserem Presbyterium vor. Der 38jährige ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er stammt aus Essen und bringt bereits Erfahrung in der Leitung der Altenpflege mit. Nun stehen neue Aufgaben und Herausforderungen bevor. Er berichtete dem Presbyterium von den Neuerungen in Bau- und Personalangelegenheiten. Ebenfalls nutzte er die Möglichkeit Wünsche zur Unterstützung zu äußern. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

• Friedhof

Über 50 Jahre hat Volker Kuhleber auf dem Friedhof an der Neanderkirche als Friedhofsgärtner gearbeitet. Doch jetzt ist er in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Als neuen Friedhofsgärtner heißen wir seinen Sohn Thomas Kuhleber herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

• Orgelbau

Der Verein für Kirchenmusik und Orgelbau berichtet von den großen Erfolgen des von der VR-Bank geförderten Spendenprojekts. Das erwartete Ergebnis wurde weit übertroffen. Wir danken allen Unterstützern sehr und freuen uns auf dem Weg zur Finanzierung unserer neuen Orgel für die Neanderkirche ein Stück näher weiter gekommen zu sein.

Frühlingströdel

Die Auswahl beim Kindertrödel reicht von Schuhen und Wäsche über Kleidung, Kinderwagen, Fahrräder, Roller, Spielen und Büchern bis hin zu Kleinmöbeln. Außerdem wird es in unserer Cafeteria eine Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und frischen Waffeln geben. Der Erlös aus Kindertrödel, Cafeteria und gespendeten Sachen kommt den beiden Einrichtungen des Familienzentrums, der Jugend und der Stiftung zu Gute.

- 23. März – 14 bis 17 Uhr – Paul-Schneider-Haus

Predigtreihe

»Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen«

Die Wahrheit suchen (Psalm 25, 4-7)

Im Alltag umgeben wir uns mit vielen kleinen Lügen und Schummeleien, Wahres und Unwahres ist kaum zu trennen. »Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!«, so bitten wir Gott, wenn wir uns auf den steinigen Weg machen, die Wahrheit zu suchen.

- 10. März – Daniel Burk

Die Wahrheit erkennen (1. Buch Mose 3, 1-7)

Die Suche nach der Wahrheit führt auch zu ernüchternden Erkenntnissen. Wie Adam und Eva werden uns die Augen aufgetan! Der Wahrheit ins Gesicht zu sehen braucht Mut. Danach sieht alles anders aus und wir müssen uns neu orientieren.

- 17. März – Lutz Martini

Ehrlich zueinander sein (Kolosser 3, 8 – 11)

Einander nicht zu belügen ist ein klares Ziel. Im alltäglichen Miteinander steht dem manches im Weg. Mal wollen wir den anderen schonen, mal gefallen. Wer bei der Wahrheit bleibt, zeigt Respekt vor seinem Gegenüber und ermöglicht wirkliche Begegnung.

- 24. März – Volker Horlitz

Sich selbst nicht belügen (2. Samuel 12, 1-7)

Mitunter ist es schwierig, beim Blick in den Spiegel das eigene Gesicht zu ertragen. Sich selbst was vorzumachen – auch das ist eine Lüge! Die ungeschminkte Wahrheit über mich selbst kann wehtun, aber sie bringt mich zurück zu mir.

- 31. März – Doris Treiber

»Digital verrückt«

Zur Karnevalszeit feiern wir einen Gottesdienst in anderer Gestalt unter dem Motto »Digital verrückt«. Dazu erwarten wir das Unterbacher Prinzenpaar. Sie können gerne kostümiert kommen.

- 2. März – 18 Uhr – Gemeindehaus Sandheide

Weltgebetstag

Die Gebete, Texte und Lieder haben in diesem Jahr Frauen aus Slowenien verfasst. Im Fokus steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24) »Kommt, alles ist bereit!« Alle Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!

- 8. März – 15.30 Uhr – Gemeindehaus Sandheide

CVJM Bibel- und Gesprächskreis

Bibelabend mit Pfarrer Lutz Martini.

- 6. März – 19 Uhr – Gemeinhaus Sandeide

Ein Abend in der Zeit des Abschieds und der Trauer

Die Zeit des Abschieds ist eine außergewöhnliche Zeit. Wir laden Menschen, die trauern, zu einem Abend ein, an dem sie miteinander ins Gespräch kommen und sich austauschen können.

- 6. März – 19.30 Uhr – Haus der Kirchen

Glaubensforum

»Der Verzicht nimmt nicht. Der Verzicht gibt. Er gibt die Kraft der Einfachheit«. Worauf die vorösterliche Zeit hinweisen und konzentrieren will. Pfarrer Christoph Biskupek leitet den Abend.

- 13. März – 19.30 Uhr – Paul-Schneider-Haus

Wochenausklang

Claudia Michel / Klavier und Florian Don-Schauen / Querflöte gestalten den nächsten Wochenausklang. Der Eintritt ist frei - eine Spende wird erbeten.

- 15. März – 19 Uhr – Paul-Schneider-Haus

38. Väter-Kinder-Morgen

Nach einem gemeinsamen Frühstück wollen wir in zwei Gruppen einen schönen Samstag-Morgen verbringen. Zum Einen wollen wir »rumEiern«, Ostern steht vor der Tür und der Basteltrieb soll befriedigt werden, damit die Osterdekoration nicht zu kurz kommt. Zum Anderen ist ein Besuch beim THW in Hilden möglich. Was machen die dort eigentlich? Die Neugierde soll gestillt und die Fragen beantwortet werden.

- 16. März – 9 Uhr – Gemeindehaus Sandheide
Anmeldung bis 12. März und Info: VKM.Hochdahl@ekir.de

Haus um 8: Vor 50 Jahren ...

Was ist vor 50 Jahren in Hochdahl, in Deutschland und in der Welt alles geschehen? Wir sprechen mit Zeitzeugen, hören die Musik des Jahres, erinnern bzw. entdecken die Schlagzeilen des Jahres und versuchen die damalige Aufbruchsstimmung aufzuwecken und einzufangen. Herzliche Einladung an alle Zuhörer, Neugierige, Geschichtsinteressierte, ...

- 27. März – 20 Uhr – Kirchencafé im Haus der Kirchen.

Ist christliche Theologie notwendig judenfeindlich?

Christliche Theologie hat in ihrer Geschichte schon früh die Juden als Gottesmörder diffamiert und als von Gott verworfen betrachtet. Juden wurden diskriminiert, verfolgt, vertrieben und ermordet. Die Geschichte des Antisemitismus könnte zu dem Urteil führen, die christliche Theologie sei notwendig judenfeindlich. Dem ist aus theologischen Gründen zu widersprechen. Indem sich Christen zu dem Juden Jesus bekennen, der treuer Anhänger der biblisch-jüdischen Tradition war, sind sie herausgefordert, ihren Glauben so zu formulieren, dass er sie mit den Juden verbindet.

- 28. März – 20 Uhr – Gemeindehaus Sandheide

Woher ist das Vaterunser?

Der Bibelkurs Hochdahl geht auf die Gebetszeile »Vergib uns unsere Schuld« ein. »Was ist Sünde?« fragt Pfarrer Ludwin Seiwert.

- 11. März – 20 Uhr – Heilig-Geist-Kirche

Ökumenisches Frauencafé

Waltraud Berger spricht über das Oratorium »Elias« von Mendelssohn-Bartholdy.

- 12. März – 15 Uhr – Haus der Kirchen »unterm Dach

Deine Briefe sind mir Heimat

Zwei Schachteln voller Briefe waren der Anfang. Der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn lag seit dem Ende des 2. Weltkriegs in einer Berliner Wohnung. Der Vater kämpft in seiner kalten Wohnung mit den Schwierigkeiten eines Lebens im Krieg. Der Sohn kämpft im Arbeitslager ums Überleben. In einer szenischen Lesung mit Musik treten nun Vater und Sohn in einen intensiven Dialog ein.

- 29. März – 19.30 Uhr – Gemeindehaus Sandheide – Eintritt 8 Euro

Gottesdienste im Rosenhof

Alle zwei Wochen feiern wir in der Seniorenwohnanlage Rosenhof im »Raum Hochdahl« einen Gottesdienst.

- 7. März – 17 Uhr – Pfarrer Volker Horlitz
• 21. März – 17 Uhr – Pfarrerin Lieselotte Rönsch

Singen hält jung

Alle zwei Wochen treffen wir uns um gemeinsam zu singen. Wir sind kein klassischer Chor, und es ist in erster Linie auch nicht wichtig, dass man den richtigen Ton genau trifft, sondern wir haben Freude am Gesang. Altbekannte Volkslieder und geistliches Liedgut gehören zu unserem Repertoire. In der Pause kommen wir bei einem Kaffee oder Tee ins Gespräch, so dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

- 7. und 21. März – 16 bis 17.30 Uhr – Gemeindehaus Sandheide

Einladung zum Mit-Tanzen

Tanzen Sie mit uns zu Volksmusik, Liedern aus Taize, und klassischer und moderner Musik. Für unsere Kreistänze und meditativen Tänze sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die einfachen Schrittfolgen sind leicht zu erlernen und für jedes Alter geeignet.

- 28. März – 19.30 bis 21.30 Uhr – Paul-Schneider-Haus

Kollektenergebnisse vom 27.01. bis 10.02.

Diakonie	455,32 Euro
Kongo	111,72 Euro
Stiftung der Gemeinde	232,90 Euro
Ökumenische Aufgaben und Auslandsarbeit der EKD	245,88 Euro
Ökumenische Diakonie	107,16 Euro